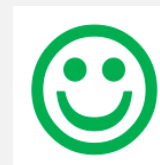


Kurzbewertung

Objekt:	VoltaNord
Ort:	Basel
Art des WB	Studienauftrag
Verfahren:	selektiv, einstufig, nicht anonym
Veranstalte	SBB, IBS, BVD
Publikation:	08.05.19
Datum / Nr.	20.5.19 / 19



Qualität des Verfahrens:

Die Ausschreibungsunterlagen sind sauber aufbereitet und die Unterlagen klar strukturiert. Das Verfahren ist somit transparent, die Bewertungskriterien sind definiert. Die gewählte Verfahrensart Studienauftrag ist für die Aufgabe angemessen und ermöglicht den Dialog mit dem Aulober / Jury. Die vorliegende Aufgabe entspricht den Anforderungen für einen Studienauftrag gemäss SIA 143 und das Verfahren ist somit richtig gewählt. Die Jury besteht zu 50% aus unabhängigen Fachpersonen im Bereich Architektur und Landschaftsarchitektur. Der Bearbeitungszeitraum ist mit rund 5 Monaten ausreichend und die fixe Entschädigung von 80'000.- erscheint für eine Studie ohne Folgeauftrag angemessen. Es besteht zudem die Möglichkeit, für den Teilbereich 'zentraler Platz' einen Folgeauftrag zu erhalten. Es werden fünf bis sieben Teams aus dem Fachbereich Architektur + Städtebau und Landschaftsarchitektur eingeladen, davon maximal zwei Nachwuchsteams.

Mängel des Verfahrens:

Das Verfahren wird *in Anlehnung an SIA 143* ausgeschrieben und ist nicht in allen Bereichen konform. Die Honorarkonditionen für einen allfälligen Folgeauftrag werden bereits in der Ausschreibung mit einer Obergrenze festgelegt, dies widerspricht der aktuell gültigen Regelung (Honorarkonditionen dürfen nicht einseitig festgelegt werden). Das Urheberrecht bleibt beim Verfasser, allerdings bedingt sich der Auftraggeber aus, die Projekte selber oder unter Einbezug von Dritten weiterzubearbeiten und abzuändern (davon ausgenommen ist der Projektvorschlag für den zentralen Platz). Eine allfällige Beauftragung (Nachfolgeauftrag) würde per KBOB Vertrag erfolgen und dieser respektiert die Urheberrechte gemäss den Vorgaben von SIA nicht.

Beurteilung des BWA nw

Das Verfahren ist insgesamt gut aufgegleist und die geforderten Leistungen sind angemessen. Die Ausschreibung ist nicht in allen Punkten SIA 143 konform (Urheberrechte und einseitige Festlegung der Honorare für Folgeauftrag), wird aber insgesamt als fair betrachtet und somit trotz dieser Vorbehalte als grün eingestuft.